

DER ARTIKEL

Faustregeln: maskulin, feminin oder neutrum?

Es gibt ein paar Faustregeln, die einem weiterhelfen können. Im Zweifelsfall heißt es aber: Verwende ein Wörterbuch!

- 1. Substantive, die auf *-ei, -in, -heit, -keit, -schaft* und *-ung* enden, sind **feminin** (weiblich).**
Beispiele: die Schwärmerei, die Lehrerin, die Freiheit, die Freundlichkeit, die Mannschaft, die Verwandlung
- 2. Feminin sind auch Wörter aus dem Griechischen und Lateinischen, die auf *-anz, -enz, ie, -ik, -ion, -tät, -sis* und *-ur* enden.**
Beispiele: die Toleranz, die Effizienz, die Sympathie, die Chronik, die Revolution, die Loyalität, die Basis, die Fraktur
- 3. Maskulin (männlich) sind Substantive, die auf *-ig, -ich, -ling* und *-s* enden.**
Beispiele: der Honig, der Pfirsich, der Winzling, der Gips
- 4. Maskulin sind auch Wörter aus dem Griechischen und Lateinischen, die auf *-ant, -ast, -ent, -ist, -(is)mus, -or* und *-us* enden.**
Beispiele: der Passant, der Trabant, der Gymnasiast, der Patient, der Rassist, der Optimismus, der Motor, der Luxus
- 5. Neutra (sächlich) sind Wörter, die auf *-chen, -lein, -tel* und *-tum* enden.**
Beispiele: das Häuschen, das Gärtlein, das Viertel, das Altertum
ABER: der Reichtum
- 6. Neutra sind auch Wörter aus dem Griechischen und Lateinischen, die auf *-em, -in, -um, -ma* und *-ment* enden.**
Beispiele: das System, das Benzin, das Minimum, das Komma, das Abonnement
ABER: der Konsum/der Konsument
- 7. Substantivierte Verben, Adjektive, Adverbien und Präpositionen sind **Neutra**.**
Beispiele: das Laufen, das Schlechte, das Heute, das Hin und Her
- 8. Substantive auf *-nis* sind **Neutra**.**
Beispiele: das Zeugnis, das Verhältnis, das Ergebnis
ABER: die Erkenntnis = die Einsicht; das Erkenntnis = richterliches Urteil (in Österreich)